

## Zeil gelingt die Revanche gegen Auma

Mit drei Siegen in Folge und demnach gehörig Rückenwind reiste der 1.SKK Gut Holz Zeil nach Thüringen zum abstiegsbedrohten SV Blau-Weiß Auma, der im Heimspiel gegen Zeil schon fast zum Siegen verdammt war.

Dementsprechend offensiv agierte der Gastgeber aus Auma mit Florian Rietze und Daniel Dietz im Startduo, gegen die Zeil Silvan Meinunger und Holger Jahn stellte. Während Meinunger mit 133:156 schlecht in sein Spiel fand, zelebrierte Jahn direkt zu Beginn 177 Kegel auf die Anlage, womit er Auma Kapitän Dietz sichtlich schockte. Auch in der Folge hielt Jahn Aumas stärksten Akteur auf Distanz und schraubte sein Ergebnis mit Sätzen von 148, 147 und 155 auf die Tagesbestleistung von 627



Kegeln, womit er Dietz (590) doch etwas überraschend mit 3:1 Sätzen bezwingen konnte. Das Duell der beiden Youngster Meinunger und Rietze entwickelte sich zu einem packenden Duell, welches bis kurz vor Schluss hart umkämpft war. Letztlich musste sich Meinunger, der wie auch viele andere Akteure an diesem Tag sehr mit dem rutschigen Kugelmaterail zu kämpfen hatte, mit 1:3 Sätzen und 599:622 Kegeln geschlagen geben.

Patrick Löhr gegen Martin Müller und Marcus Werner gegen Tobias Cyliax bekamen bei einem Spielstand von 1:1 einen knappen Vorsprung von 14 Kegeln mit auf die Reise. Werner kassierte in Satz 1 mit 131:150 direkt eine kleine kalte Dusche, von der er sich allerdings schnell erholen konnte. In einem ehr niveauarmen Duell sicherte sich der Zeiler die Sätze zwei, drei und vier und konnte sich damit am Ende mit 3:1 Sätzen und 549:546 Kegeln gegen Cyliax durchsetzen. Ein Duell auf Augenhöhe zeigte sich auch auf der anderen Seite zwischen Löhr und Müller. Allerdings nur bis zum vierten und entscheidende Satz, als Löhr unaufhaltsam davonzog und diesem mit 173:131 Kegeln für sich entscheiden konnte. Damit ging nach 3:1 Sätzen und 598:548 Kegeln auch dieses Duell an das Team des 1.SKK Gut Holz Zeil.

Olaf Pfaller und Oliver Faber hatten beim Spielstand von 3:1 und einem Vorsprung von 67 Kegeln nun also die Aufgabe die sehr gute Ausgangslage in einen Sieg zu verwerten. Allen voran Oliver Faber machte in den Sätzen Eins (160:140) und Zwei (169:143) klar, dass der Vorsprung, den die Zeiler mitbrachten nicht mehr aufzuholen war. Am Ende ging bei Faber etwas die Konzentration verloren, sodass er sein Duell nach 2:2 Sätzen noch mit 594:595 Kegeln abgeben musste. Auf der anderen Seite zeigte Pfaller eine unaufgeregte und souveräne Vorstellung. Mit Sätzen von 143, 144, 146 und 152 Kegeln bezwang er seinen Gegner Kepsch nach 2:2 Sätzen dank des besseren Gesamtergebnis von 585:567 Kegeln.

Vier der sechs Duelle konnte damit der Tabellenfünfte aus Zeil für sich entscheiden. Und auch beim Gesamtergebnis hatte man mit 3552:3468 deutlich die Nase vorne, wodurch man mit 6:2 beide Punkte aus dem thüringer Schiefergebirge entführen konnte.

Am kommenden Samstag bestreitet der 1.SKK Gut Holz Zeil gegen den bereits als Absteiger feststehenden KV Mutterstadt das vorletzte Heimspiel der Saison.